

Atelierausstellung Anton Ender

ii. Seit der letzten Ausstellung Anton Enders ist bereits geraume Zeit verfloßen. Für lange Monate hat der Künstler kein Atelier verlassen und ist nach Stalien gefahren, wo er in einer Kreuz- und Quersahrt zwischen Genua und Rom zahlreiche Aufenhaltsmachte. Ueberall hat Ender farben- und formschöne Motive gefunden, die er in einer stattlichen Bildersammlung festhielt. Die reiche Ernte der Stalienfahrt stellt jetzt der Künstler für einige Wochen in seinem hellen und einladenden Atelier an der Marktgasse 44 (3. Stock) aus. Man spürt vor den Bildern sofort, daß Ender in der südlichen Atmosphäre vielerlei neue Eindrücke empfing und mit ganzer Hingabe Werk um Werk schuf. Die wundervollen Landschaften, die antikerischen Städteansichten, die Bilder stiller verträumter Winkel und der antiken Römerbauten zeigen eine neue Schaffensperiode im Werke des Künstlers an, und man darf mit gutem Gewissen sagen, daß sie volle Anerkennung verdient. Der Besuch der Ausstellung, der die Gäste zu keinem Kauf verpflichtet, sei allen Kunstfreunden empfohlen.